



Übersetzt Töne in Farben: Jürgen Born aus Bründeln malt Jazz-Musiker.



Experimentiert mit den Stilen: Helga Pertermann aus Hohenhameln.

A/sur/2

Künstler öffnen ihre Ateliers für Besucher

Von Mehrum bis Bad Gandersheim: 100 Künstler lassen sich im August über die Schulter schauen

Rund 100 Maler, Bildhauer und Schmuckdesigner aus der Region Hildesheim öffnen am 13. und 14. August ihre Ateliers. Mit dabei sind auch vier Hohenhamelner.

HOHENHAMELN. Helga Pertermann aus Hohenhameln ist mit ihren Gedanken schon ganz bei den Tagen des offenen Ateliers. Welche Bilder wird sie aufhängen, wie viel

Kaffee muss sie für die Gäste kochen? „Es ist viel Arbeit, das zu organisieren – aber es macht Spaß“, sagt sie. „2008 habe ich schon einmal mitgemacht. Da waren bestimmt 150 Leute da.“ Neben ihren eigenen Werken will Pertermann auch Bilder ihrer Schüler zeigen, die bei den Malkursen in ihrem Atelier am Stiegeweg 17 in Hohenhameln entstanden sind. Und sie hat

die Schmuckdesignerin Angelika Lehne eingeladen, ihre Werke zu zeigen.

● Portraits von Jazz-Musikern sind das Markenzeichen von Jürgen Born. Mit seinen Ölbildern versucht er, Töne in Farben und Formen zu übersetzen. Auch er öffnet an dem Wochenende im August sein Atelier in Bründeln, Zur Chaussee 13.

● Gleich nebenan – Zur

Chaussee 11 – entwirft Brigitta Müller Schmuck. Sie stellt nicht nur ihre Werke aus, sondern bringt den Besuchern auch bei, selbst Gold zu schmieden.

● In Mehrum an der Hauptstraße 47 öffnet Schirin Fate-mi ihr Atelier. Sie stammt aus Würzburg und hat in Italien Kunst studiert. Berufe hatte sie schon viele: Sie hat Bühnen gebaut und Bücher illustriert,

bevor sie sich ganz der Malerei gewidmet hat. Ihre erste Ausstellung hatte Fate-mi vor drei Jahren in Burgwedel. Seitdem waren ihre Werke auf etlichen Kunstmes-sen zu sehen – etwa in Rom und in China. sur

► Eine Übersicht über die Künstler – inklusive der Atelier-Adressen – liegt demnächst kostenlos im Hohenhamelner Rathaus aus. Weitere Infos unter www.kulturium.de.